

## Petrarca-Hermeneutik

Die Kommentare von Alessandro Vellutello und Giovan Andrea Gesualdo im epochalen Kontext

Bearbeitet von  
Catharina Busjan

1. Auflage 2013. Buch. IX, 424 S. Hardcover

ISBN 978 3 11 026533 0

Format (B x L): 15,5 x 23 cm

Gewicht: 744 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Romanische, französische Literaturen > Italienische Literatur](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beack-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhalt

Danksagung .....	IX
I. Agonale Autoritätskonstitution: Die Kommentierung des <i>Canzoniere</i> und die Kanonisierung des <i>Petrarca volgare</i> im frühen Cinquecento – Die Konstellation Bembo, Vellutello, Gesualdo	1
II. Alessandro Vellutello – Biographie, Moralphilosophie und Gnadentheologie .....	39
1. Biographismus als Ermöglichungsbedingung für den Erfolg von Vellutellos Petrarca-Kommentar .....	39
2. Historiographie und Zeugenschaft: Methodik der Wahrheitssuche .....	50
2.1 Exempel und Einzelfall .....	50
2.2 Petrarca-Biographistik vor Vellutello .....	59
2.2.1 Girolamo Squarciafico: Die Humanistenvita im Modus des Anekdotischen .....	67
2.2.2 Publius Candidus, Antonio da Tempo, Bernardo Illicino: Die Eigenständigkeit des Lauralebens ..	79
2.3 Neue Formen der Erschließung historischer Wahrheit: <i>L'Origine di Madonna Laura</i> als Paradigma .....	94
2.4 Topographie und Evidenz: Die Karte der Vacluse und ihre Überarbeitungen 1525/1528/1544 .....	99
3. Petrarcas Leben als ethische Sinnfigur .....	108
3.1 <i>I costumi del poeta</i> und die ethische Stimmigkeit des Petrarca-Lebens .....	108
3.2 Laura-Liebe und „giovenile errore“ .....	115
4. Sinnfigur und Gedichtanordnung .....	129
4.1 Die Grundgestalt der <i>sposizioni</i> .....	129
4.2 Vellutellos <i>ordinamento</i> und die Architektur des <i>Canzoniere</i> .....	133
4.3 <i>Ordinamento</i> und Ethik .....	142
4.4 Die Ordnung des <i>Canzoniere</i> und die Dimension der Gnadentheologie: Zur konzeptionellen Prominenz von „Perch'al viso d'Amor portava insegna“ ( <i>RVF</i> 54) .....	150

4.4.1 Thomistischer Augustinismus: Gnadenlehre und Zuversicht .....	158
4.4.2 'Petrarca dantesco' .....	161
4.5 Die <i>seconda parte</i> des <i>Canzoniere</i> : Laura als Führerin ..	170
5. Zusammenfassung: Ordnende Deutung ohne Widerstände	180
III. Weisheit und Beredsamkeit: Giovanni Andrea Gesualdo und die Wissensordnung der Renaissance .....	186
1. Gesualdo und die Kultur der „copia“ .....	186
2. Die Anlage des Kommentars: Zentralität des <i>Canzoniere</i> und Supplementarität der <i>Trionfi</i> .....	197
2.1 Der <i>Canzoniere</i> und der Referenzhorizont antiker Dichtung .....	199
2.2 Die Prolegomena des Kommentars .....	203
2.2.1 Aspektvielfalt als Index der Renaissance .....	205
2.2.2 Hof und Akademie als institutionelle Rahmungen	207
3. Die Entstehungsgeschichte des Kommentars als Heuristik seiner Interpretation .....	213
3.1 Die Figur des Minturno als rezeptionsleitende Instanz	215
3.2 Die sinnmodellierende Funktion des Akademie-Konzepts .....	229
4. Kommentar und Dialog: Meinung und Meinungsvielfalt ..	234
4.1 Der <i>Canzoniere</i> als Sinndispositiv .....	237
4.2 Poetologie und (neu)platonistische Orientierungen ...	241
4.3 Normgebende Instanzen und das freie Spiel der Meinungen .....	256
4.3.1 „Minturno“ als pluralitätsrestringierende Figur ..	258
4.3.2 Hybridisierung als Epochensignatur .....	263
5. Auslegung im Modus der Pluralisierung .....	265
5.1 Auslegung und poetologische Reflexion .....	266
5.1.1 Die Werkgestalt des <i>Canzoniere</i> .....	267
5.1.2 Die Augenkanzonen (RVF 71–73) als Metapoetik: Überbietung der Alten und Eternisierung als Funktion der Dichtung .....	274
5.2 Der <i>Canzoniere</i> und die Ordnung des Kosmos .....	292
5.2.1 Minturnos Dialog <i>Academia</i> als neuplatonischer Lehrtext .....	293
5.2.2 Platonismus als Wahrheitsdiskurs .....	296
5.2.3 „giovenile errore“ und pluralisiertes Liebeskonzept	308
6. Die integrative Rolle der Dichterbiographie .....	314

6.1 Die Exzeptionalität der historischen Person .....	317
6.1.1 Otium und Humanismus .....	324
6.1.2 Dichterkrönung .....	329
6.1.3 Der Dichter als Höfling .....	331
6.1.4 Über den Parteien: Der Dichter als Sachwalter Italiens .....	339
6.2 Ein exemplarisches Leben: Minnedichtung und der christliche Humanismus .....	346
6.2.1 Der <i>Canzoniere</i> als Jugendwerk .....	361
6.2.2 Der <i>Canzoniere</i> als <i>umbra veritatis</i> .....	371
7. Zusammenfassung: Gesualdos Petrarca zwischen Meinungsvielfalt und Wahrheitsanspruch .....	379
IV. Bibliographie .....	383
1. Quellen .....	383
2. Forschungsliteratur .....	390